

# **INITIATIVE „Lebenswertes Straßwalchen“**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Friedrich Kreil (ÖVP)!**

**Sehr geehrter Herr Vize-Bürgermeister Wolfgang Allmann (SPÖ)!**

**Sehr geehrte Frau Vize-Bürgermeister Lieselotte Winklhofer (ÖVP)!**

**Sehr geehrter Herr Gemeinderat Karl FRANZ (FPÖ)!**

**Sehr geehrter Herr Gemeinderat Josef Bründl (ÖVP)!**

**Seit Jahren schreitet in Straßwalchen der Verfall des Ortskernes voran. Desolate Gebäude, die laufende Schließung oder Auswanderung von Betrieben und der unkontrollierte Verkehr sind die Folgen von Versäumnissen der letzten Jahre. Anstatt von Kauf- und Lebenslust macht sich immer mehr Frust breit. Die Lokalpolitik ignoriert diese Entwicklung und fördert sogar im Gegenteil aktiv die Absiedlung von Betrieben, Kaufkraft und Institutionen. Die Folge ist die konstante Aushöhlung des Ortskernes als Wirtschafts- und Lebensmittelpunkt der Bevölkerung, bis hin zur völligen Auflösung des Zentrums.**

**Über Jahrhunderte war Straßwalchen das stolze überregionale Zentrum für Handel und Gewerbe, daraus schöpfte die Bevölkerung ihre Existenzgrundlage!**

**Bitte vergessen Sie nicht,**

**...dass im Zentrum viele kleine und mittlere Unternehmen bemüht sind der Bevölkerung ein ausgewogenes Angebot von Waren und Dienstleistungen zu sichern;**

**...dass diese Handels- und Gewerbebetriebe immer noch hunderte Arbeitsplätze der Bevölkerung zur Verfügung stellen und sichern;**

**...dass der Ortskern eigentlich das Wohnzimmer oder die Seele der Gemeinde ist, indem Feste gefeiert werden, Menschen einen Begegnungsraum finden und das gastronomische Angebot nutzen können.**

**Wir fordern die politische Gemeinde auf unverzüglich dieser Entwicklung mit allen Möglichkeiten entgegenzutreten. Die ständige Ausrede auf den Verkehr und das Vertrösten auf ortsfremde Berater täuschen über die Fakten nicht hinweg. Vorerst ist jeder Tendenz einer Auswanderung mit allen Mitteln zu begegnen. Betriebe und Institutionen müssen im Ortskern gehalten werden. Es sind konkrete Anreize zu schaffen um das Zentrum als Standort wieder attraktiv zu machen und somit die Seele von Straßwalchen weiter am Leben zu halten.**